

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 142 (2000)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ernährung älterer Tiere

Mit zunehmendem Alter neigen Hunde verstärkt zu Gesundheitsproblemen. Forschungsergebnisse zeigten, dass eine spezielle Ernährung proaktiv dazu beitragen kann, Unterstützung bei körperlichen und gesundheitlichen Problemen zu bieten, die häufig bei älteren Hunden auftreten.

Gesundheit der Gelenke: Ein häufiges Problem stellen Gelenkerkrankungen bei älteren Hunden dar. Veränderungen des Gelenkknorpelgewebes ziehen degenerative Gelenkerkrankungen - wie Arthrose - nach sich. Die anfälligen Gelenke werden durch Übergewicht zusätzlich belastet. Es wurde nachgewiesen, dass eine Gewichtsabnahme bei übergewichtigen, an Arthrose (Abb. 1)³ erkrankten Hunden die Lahmheit signifikant reduzieren kann und dass die Verabreichung von "knorpelschützenden Substanzen" wie Glucosamin und Chondroitinsulfat eine nützliche Zusatzbehandlung darstellen kann.⁶

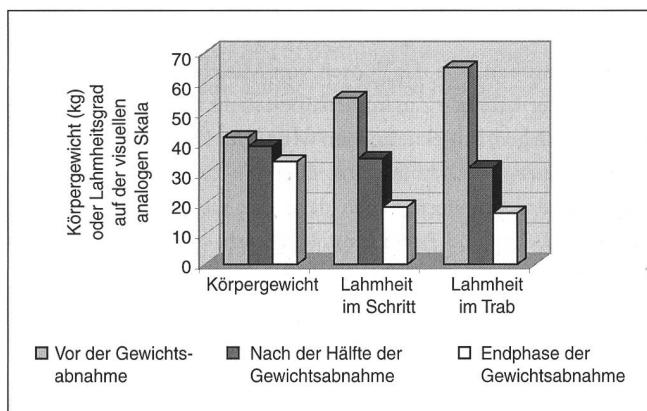


Abb. 1. Auswirkung des Körpergewichts bei Gewichtsabnahme von 9 adipösen Hunden, die an Hüftgelenksarthrose leiden³

Gewichtsregulierung: Altersbedingte Probleme, wie z.B. Arthrose und ein gestörter Glucosestoffwechsel, werden durch Übergewicht noch verschärft, ebenso wie das Risiko einer Reihe von damit verbundenen Erkrankungen. Der Zusatz von Carnitin und Vitamin A stellt ein neues ernährungsphysiologisches Konzept dar, um Körperfett zu reduzieren. L-Carnitin erhöht den Anteil der Beta-Oxidation von Fettsäuren und beschleunigt die Gewichtsabnahme. Ein hoher Vitamin-A-Gehalt verhindert nachweislich die Wahrscheinlichkeit einer Gewichtszunahme.^{4,5} Mit Hilfe von Chrom, Fasern und ausgewählten Kohlenhydraten kann der Glucosestoffwechsel und damit der Abbau von Körperfett und die Erhaltung von Muskelgewebe verbessert werden.

Eiweißumsatz: Ältere Tiere haben einen niedrigeren Eiweißumsatz und verminderte Proteinreserven. Untersuchungen von älteren Menschen, Hunden und Katzen zeigten, dass eine verstärkte Eiweißaufnahme den Eiweißumsatz und die Proteinreserve erhöht; dies wirkt dem Muskelabbau entgegen und stellt einen kontinuierlichen Vorrat an lebenswichtigen Aminosäuren bereit, die für die Regeneration des Gewebes und die Immunfunktion benötigt werden². Die Ernährung von älteren Hunden mit proteinarmen Produkten beschleunigt den Abbau der Muskulatur und den Alterungsprozess, unterdrückt die Immunfunktion und beeinträchtigt in der Folge die Widerstandsfähigkeit gegen verschiedene Krankheitserreger. Eine Einschränkung der Proteinzufuhr kann nach Bedarf vorgenommen werden, jedoch nur, wenn chronische Niereninsuffizienz diagnostiziert wird.

Immunsystem: Ein altersbedingtes Nachlassen der Immunfunktion erhöht das Risiko von Infektionen und Tumoren, da der Körper weniger gut auf verschiedene Herausforderungen reagiert. Gleichzeitig führt der Alterungsprozess zu einer Ansammlung von freien Radikalen, die durch Oxidation intrazelluläre Schäden bewirken. Der Zusatz von Antioxidantien in der Nahrung für ältere Tiere, wie z.B. Vitamin E, Beta-Carotin und Lutein, erhöht die Immunreaktion von älteren Hunden und schützt die Zellen vor Oxidation.

Haut und Fell: Mit zunehmendem Alter verliert die Haut an Elastizität und Feuchtigkeit, und die Neigung zu chronischen Hauterkrankungen und

Hautumoren nimmt zu. Für den optimalen Zustand von Haut und Fell spielen essentielle Fettsäuren und Protein eine wichtige Rolle. Haar besteht zu 95 % aus Eiweiß; ein Drittel der täglichen Proteinzufuhr über die Nahrung wird für das Fell und Keratinisierungsprozesse benötigt. Eine Abnahme der Leberenzymaktivität bei älteren Hunden kann zur verminderten Bildung einer der wichtigen Fettsäuren führen: γ -Linolensäure (GLA). Daher sollte eine Diät für ältere Tiere hochwertiges Protein, essentielle Fettsäuren - vorzugsweise mit einem Omega-6- zu -3-Fettsäureverhältnis von 5:1 bis 10:1 - und GLA beinhalten, um die Haut zu regenerieren, feucht zu erhalten und den natürlichen Heilungsprozess zu unterstützen.

Die Gesundheit des Verdauungstraktes: Die Darmflora von jungen und alten Hunden unterscheidet sich. Die Anzahl der nützlichen Darmbakterien sinkt, während schädliche, die leicht zu Verdauungsstörungen führen können, zunehmen. Die Motilität des Colon kann abnehmen; damit steigt das Risiko von Obstipation. Der Zusatz von verhältnis gärfähigen Rohfaserlieferanten, wie z.B. Rübenfaser und FOS, in einer Diät für ältere Tiere unterstützt ein optimales Darmmilieu und hilft, das Risiko von Diarrhoe, des Verlustes lebenswichtiger Nährstoffe und die Obstipationsgefahr zu vermindern.

Glucosestoffwechsel: Eine weitere schlechende Alterungerscheinung ist die Abnahme der Glucosetoleranz. Ältere Tiere leiden mit höherer Wahrscheinlichkeit an einer Beeinträchtigung des Glucosestoffwechsels in Verbindung mit Hyperglykämie und Hyperinsulinämie. Die Kohlenhydratquelle in der Nahrung ist eine wichtige Determinante für die Blutzucker- und Insulinreaktion nach einer Mahlzeit. Untersuchungen zeigten, dass die Ernährung von Hunden mit einer Nahrung wie Reis als Kohlenhydratlieferant zur höchsten durchschnittlichen postprandialen Blutzuckerreaktion führte, während ein Produkt auf der Basis von Gerste oder Sorghum eine wesentlich geringere Reaktion hervorrief.¹ Durch eine Kombination von ausgewählten Kohlenhydraten und deren Integration in eine Nahrung für ältere Tiere wird eine wesentlich günstigere Blutzuckerreaktion erreicht.

Unsere älteren vierbeinigen Freunde verdienen besondere Pflege und Zuwendung. Um die Ernährungsbedürfnisse von älteren Hunden zu erfüllen, hat The Iams Company eine spezielle, neue Diät entwickelt: **Eukanuba® Veterinary Diets Senior Plus Formula** für ältere Hunde, die an Arthrose leiden. Sie fördert die Gesundheit der Gelenke dank Glucosamin und Chondroitinsulfat, trägt zur Erhaltung eines optimalen Körpergewichts bei, regt das Immunsystem an, ist wichtig für einen guten Zustand von Haut und Fell, unterstützt den empfindlichen Verdauungstrakt und hilft, den Blutzuckerstoffwechsel von älteren Hunden zu regulieren.

Literaturhinweise:

1. Bouchard GF, Sunvold GD. Improving canine glycemic response to a meal with dietary starch. In: Recent Advances in Clinical Management of Diabetes Mellitus. Presented at the North American veterinarian conference, 1999; 16-19.
2. Davenport GM, Williams CC, Cummins KA, Hayek MG. Protein metabolism and aging. In: Reinhart GA, Carey DP, eds. Recent Advances in Canine and Feline Nutrition: Volume II 1998 Iams Nutrition Symposium Proceedings. Wilmington, OH: Orange Frazer Press, 363-377.
3. Impellizeri JA, Tetric MA, Muir P. Effect of weight reduction on clinical signs of lameness in dogs with hip osteoarthritis. J Am Vet Med, 2000;216:1089-1091.
4. Scarpone PJ, Kumar MV, Bouchard GF, Sunvold GD. Dietary vitamin A supplementation: Role in obesity and leptin regulation in the dog and cat. In: Reinhart GA, Carey DP, eds. Recent Advances in Canine and Feline Nutrition: Volume III 2000 Iams Nutrition Symposium Proceedings. Wilmington, OH: Orange Frazer Press, 103-111.
5. Sunvold GD, Tetric MA, Davenport GM, Bouchard GF. Carnitine supplementation promotes weight loss and decreased adiposity in the canine. Proceedings of the XXIII World Small Animal Veterinary Association, 1998;746.
6. Todhunter RJ, Lust G. Polysulfated glycosaminoglycan in the treatment of osteoarthritis. JAVMA, 1994;204;8:1245-1251

Siber Hegner & Co. AG, IAMS Pet Food Division, Wiesenstrasse 8, 8034 Zürich, Schweiz, Tel. 01 386 72 22.

EUKANUBA® VETERINARY DIETS